

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wer half Tante Emma auf die Beine?

Tante Emma ist noch keine Skikanone. Seit Emma aber Banago trinkt, ist sie bereits schussfahrtversessen. Es geht nicht ohne Stürze, aber sie kommt ohne Hilfe wieder auf die Beine.

Macht es auch so, merkt Euch

BANAGO

Pt. à 250 Gr. 0,90, à 500 Gr. 1,70
Nagomaltor, grosse Ba. halbfeste 2,50

NAGO OLTEN



DIE Traum

Oh, diese Filmstars!

Jüngst ging ich mit meiner Freundin Mizzie aus. Zuerst sprachen wir ganz vernünftig und harmlos vom Wetter. Da aber keine Wolke am Himmel stand, war dieses Thema nach ein paar begeisterten «wundervoll» bald erschöpft und wir gingen zum Film über. Mizzie hatte letztlin einen Film von Maurice Chevalier gesehen und sang nun in allen

farbenen Lippen zusammen und schaute starr geradeaus. «Oha lätz» dachte ich, doch der zweite Gedanke war: geschieht ihr recht, warum spricht sie die ganze Zeit von diesem blöden Chevalier.

Wir sprachen nicht mehr viel bis zum Abschied. Als ich Mizzie fragte, wann und wo ich sie das nächste Mal treffen könnte, gab sie mir schnippisch zur Antwort: «Geh' du mit deiner Marlene!», drehte sich um und weg war sie. Und da stand ich wie ein Oelgötze. Ein instinktives Verlangen, ihr nachzurennen, liess mein männlicher Stolz nicht aufkommen. Nachträglich verfluchte ich nun Marlene Dietrich, denn die machte sich doch nichts aus mir, Mizzie dagegen... Aber so sind sie alle, diese... dachte ich wütend und ging ins nächste Restaurant, um meinen Aerger mit drei «Grossen» hinunterzuspülen.

Die drei Grossen hatten ihr Gutes, sie verhalten mir zu einer Idee. Ich erinnerte mich an einen Satz aus der Filmzeitung: Chevaliers Strohhut ist weltbekannt! Einen Strohhut werd' ich mir kaufen, schoss es mir durch den Kopf. Gesagt, getan. Meine Freunde erklärten mich als verrückt, ich aber blieb fest, kaufte mir am 28. Februar einen Strohhut und ging damit aus. Wer aber beschreibt mein Erstaunen, als ich an einem der nächsten Tage mit meinem viel belächelten Strohhut auf dem Kopf, ins Tram einstieg und dort mich eine ganz veränderte Mizzie mit kühlem Gruss empfing! (Mizzie und ich benützen die gleiche Traminie). Ihre Lippen waren blutrot und ihre Augenbrauen hätten mit Leichtigkeit auf einer Messerschneide Platz gefunden, alles ganz à la Marlene! Eine Weile schauten wir uns



Ein Kaktus ist oft interessant. Doch dieser hier ist nicht charmant. Hinweg mit diesem Stachelplunder. Die Zephyr-Seife wirkt hier Wunder.

ZEPHYR

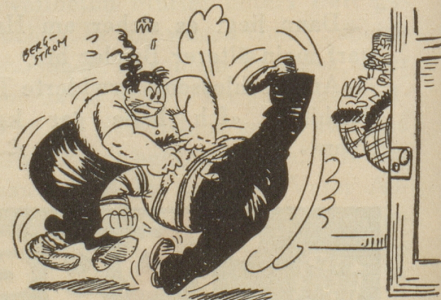


«Emil — zwischen uns ist alles aus — ich habe Dir nichts mehr zu sagen!»
«Gut, aber mach es kurz!»

Dagens Nyeter, Stockholm

Tönen sein Lob. Ich hörte ihr anfänglich geduldig zu, obwohl ich mich des unangenehmen Gedankens nicht erwehren konnte, dass Mizzie insgeheim mein stumpfnäsiges Profil mit der klassischen Schönheit Chevaliers verglich. Als aber Mizzie gar nicht aufhören wollte, den lächelnden Maurice zu preisen, wurde es mir schliesslich zu bunt und ich beschloss mich zu rächen.

Angelegentlich erwähnte ich Marlene Dietrich, sprach von ihr als einer erstklassigen Schauspielerin mit echt fraulichem Charme (aus einer Filmzeitung) und zeigte mich besonders entzückt über ihr schönes Haar, das (ich wurde in meinem Aerger ganz poetisch) glänze wie ein Heiligenschein. Mizzie sagte kein Wort. Dafür presste sie ihre natur-



«Aber aber, Frau Sönderbloom, was hat denn der arme Mann wieder angestellt?»

«Nichts! Ich helfe ihm bloss aus dem Pullover!»

Söndagsnisse Strix

Kopfweh?
nimmt
Melabon

24er Tabak
gemischt nach
alt holländischem
Rezept 40 Cts.

Verlangt am Kiosk
den „Nebelspalter“

HÜHNERAUGEN

Ballen oder Hornhaut
schon beim ersten Pflaster schmerzfrei. Fr. 1.30 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Scholl's Zino-pads

Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art. Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!